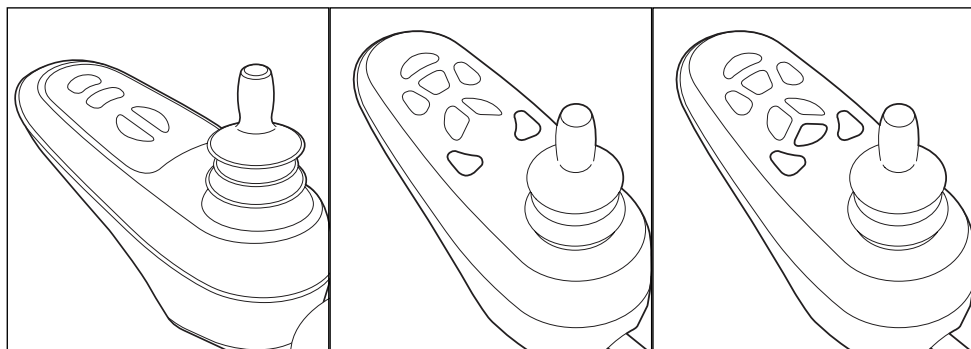




VR2
PG Drives Technology

Bedienungsanleitung
Notice d'utilisation
Manuale d'uso



QUICKIE®



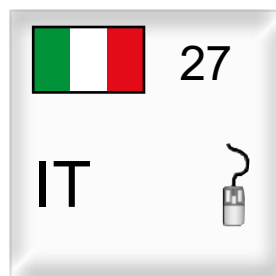
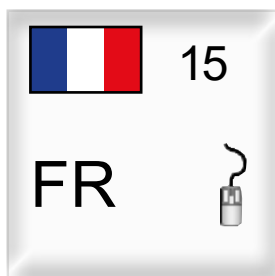
SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 13485 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Hier abgebildete Optionen oder Zubehörteile sind gegen Aufpreis erhältlich.

Description du fauteuil**FR**

Nous, la société SUNRISE, sommes certifiés ISO 13485, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production. Les options ou accessoires illustrés sont disponibles en option.

Componenti della carrozzina**IT**

SUNRISE MEDICAL è certificata ISO 13485 a garanzia della qualità di tutti i suoi prodotti in ogni fase del processo, dalla ricerca e sviluppo sino alla produzione. Gli optional e gli accessori sono disponibili pagando un sovrapprezzo.



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
1.1 Diese Anleitung	4
1.2 Für mehr Informationen	4
1.3 In dieser Anleitung verwendete Symbole	4
2. Die Bedieneinheit	5
2.1 VR2 Bedieneinheit	5
3. Fahren mit dem Rollstuhl mithilfe des Steuerkastens	7
3.1 Ein-oder Ausschalten der Steuerung	7
3.2 Fahren mit dem Rollstuhl	7
3.3 Geschwindigkeit	7
4. Das Bedienen der elektrischen Einstellungen	8
4.1 Die Wahl der gewünschten Einstellung	8
5. Beleuchtung	9
6. Störungen	9
7. Verriegeln des Bedienelements	11
8. Technische Daten	12
9. Technische Diagramme	13
9.1 Skizze der Elektroanschlüsse	13
9.2 Anschlusskizze Akkulader	14



ISO 7010-M002
Die Gebrauchsanweisung muss
gelesen werden! (Blaues Symbol)

1. Vorwort

1.1 Diese Anleitung

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen dabei helfen, die Steuerung Ihres Elektrorollstuhls sicher zu verwenden und zu pflegen. Diese Anleitung ist eine Ergänzung der allgemeinen Rollstuhl-Bedienungsanleitung von Sunrise Medical. Wo notwendig, bezieht sich dieses Benutzerhandbuch auf andere, unten aufgeführte Anleitungen:

-  Elektrorollstuhl: Verweis auf die allgemeine Bedienungsanleitung.
-  Akkuladegerät: Verweis auf die Anleitung des Akkuladegerätes.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die anderen angegebenen Bedienungsanleitungen sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

Sollte eine dieser Anleitungen nicht im Lieferumfang Ihres Rollstuhls enthalten sein, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler. Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung gibt es auch eine Serviceanleitung für qualifizierte Fachleute.

Für sehbehinderte personen steht dieses dokument im pdfformat auf www.SunriseMedical.eu zur verfügung oder es ist auch im grossdruck erhältlich.

1.2 Für mehr Informationen

Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sunrise-Medical-Vertriebspartner vor Ort, wenn Sie Fragen zur Benutzung, Wartung und Sicherheit Ihres Rollstuhles haben. Falls es in Ihrer Nähe keinen autorisierten Vertriebspartner gibt oder wenn Sie spezifische Fragen haben, können Sie jederzeit schriftlich oder telefonisch Kontakt mit Sunrise Medical aufnehmen. Informationen zur Produktsicherheit und zu Produktrückrufen finden Sie unter www.SunriseMedical.eu.

1.3 In dieser Anleitung verwendete Symbole

Hinweis!

Weist den Benutzer auf mögliche Probleme hin.



Vorsicht!

Hinweis für den Benutzer, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.



Warnung!

Warnungen für den Benutzer, um Verletzungen zu vermeiden.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen, Schäden am Produkt oder an der Umwelt führen!

2. Die Bedieneinheit

2.1 VR2 Bedieneinheit

Eine Steuerung hat drei grundlegende Funktionen:

- Das Fahren und Lenken des Rollstuhls
- Das Bedienen der elektrischen Sitzeinstellung
- Die Akkus des Rollstuhls können über die Steuerung aufgeladen werden

Es sind verschiedene Steuersysteme für elektronische Rollstühle auf dem Markt. Wenn die Steuerung am Rollstuhl nicht mit Abbildung 1, 2 oder 3 übereinstimmt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

1. VR2 drive only
2. VR2 Lights
3. VR2 Seats&Lights

VR2 von PG Driving Technologies ist der Sammelname für das vollständige elektronische Bediensystem des Rollstuhls. Die Bedienung des Rollstuhls erfolgt über den Steuerkasten und umfasst die folgenden Komponenten:

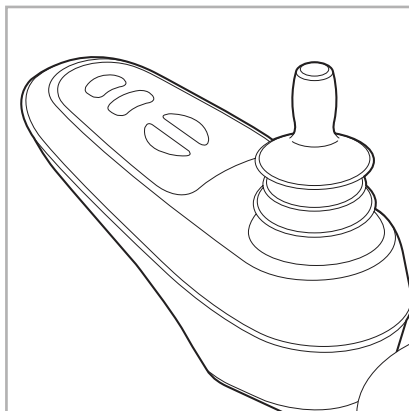


Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

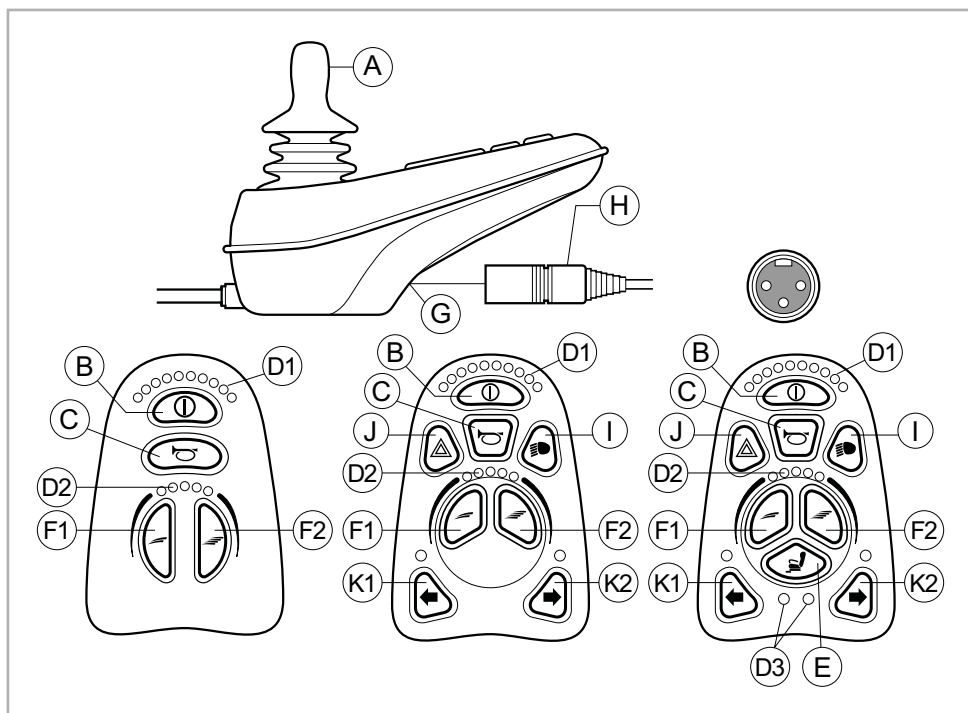


Abbildung 4 Von links nach rechts; VR2 drive only, VR2 Lights, VR2 Seats&Lights

Komponente	Funktion
A. Joystick	Im "Fahrmodus": Fahren und Lenken Im "Einstellungsmodus": • Links/rechts zur Auswahl der Einstellung • Nach vorne/hinten zur Aktivierung der Einstellung
B. Ein-/Ausschalter	Ein- oder Ausschalten des Steuerkastens
C. Hupe	Warnendes Tonsignal
D.1. Akkuanzeige	Gibt an, wie "voll" der Akku ist
D.2. Höchstgeschwindigkeit	Angabe der eingestellten Höchstgeschwindigkeit
D.3. Einstellungen	Angabe der gewählten elektronischen Einstellung
E. „Modus“-Taste	Wechsel zwischen den Modi "Fahren" und "Einstellungen"
F. 1. Geschwindigkeitsregler	Geschwindigkeit verringern (langsamer)
F. 2. Geschwindigkeitsregler	Geschwindigkeit erhöhen (schneller)
G. Ladeanschluss	Eingang für den Akkulader
H. Ladestecker des Akkuladers	Anschluss des Akkuladers
I. Lichttaste	Ein- oder Ausschalten der Beleuchtung
J. Alarmlicht	Warnendes Lichtsignal
K. 1. Blinker links	Ein- oder Ausschalten des linken Blinkers
K.2. Blinker rechts	Ein- oder Ausschalten des rechten Blinkers

3. Fahren mit dem Rollstuhl mithilfe des Steuerkastens

3.1 Ein-oder Ausschalten der Steuerung

Um mit dem Rollstuhl fahren zu können oder um die elektrischen Einstellungen vornehmen zu können, muss die Steuerung eingeschaltet werden. Drücken Sie hierzu auf den Ein-/Ausschalter (B in Abb. 4).

3.2 Fahren mit dem Rollstuhl

Das Fahren mit dem Rollstuhl erfolgt über den Joystick. Wenn Sie den Joystick nach vorne bewegen, dann fährt der Rollstuhl vorwärts. Wenn Sie nach links und rechts lenken, dreht sich der Rollstuhl.

3.3 Geschwindigkeit

Die Höchstgeschwindigkeit wird über den Geschwindigkeitsregler am Steuerkasten eingestellt (F1 und F2 in Abb. 4). Die maximale Geschwindigkeit wird über die LED-Leuchten oberhalb der Geschwindigkeitsregler angezeigt (D2 in Abb 4). Während der Fahrt wird die Geschwindigkeit mit dem Joystick eingestellt. Wird der Joystick nur ein kleines bisschen bewegt, dann ist auch die Geschwindigkeit gering.

4. Das Bedienen der elektrischen Einstellungen

Nicht jeder Rollstuhl ist so ausgestattet, dass er elektrisch verstellt werden kann. Wir unterscheiden vier elektrische Einstellungen des Sitzsystems:

- Neigeeinstellung
- Höhereinstellung
- Rückeneinstellung
- Beinstützeinstellung

Die Verwendung der elektrischen Einstellung ist nur in Kombination mit dem VR2 Seats&Lights-Steuerkasten möglich (maximal 2 elektrische Steuerungen).

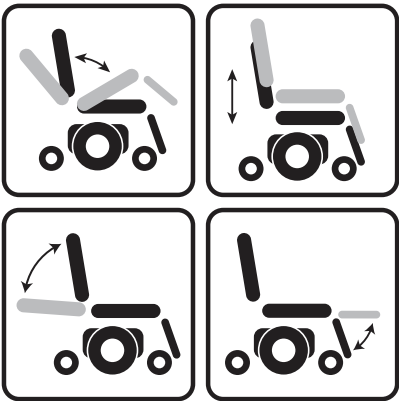


Abbildung 5 Elektrischen Einstellungen

4.1 Die Wahl der gewünschten Einstellung

1. Schalten Sie den Steuerkasten ein.
2. Gehen Sie in den Modus "Einstellungen", indem Sie die "Modustaste" drücken (E in Abb. 4). Die Steuerung befindet sich jetzt im "Einstellungsmodus". Es ist jetzt nicht mehr möglich, zu fahren.

Die Wahl der elektrischen Einstellung und das Bedienen erfolgen über den Joystick.

3. Drücken Sie einmal auf die Taste, um Einstellung 1 zu wählen. Die linke LED-Leuchte brennt jetzt. Dies ist vorprogrammiert und abhängig von den am Stuhl möglichen Einstellungen. Drücken Sie jetzt einmal, um die zweite Einstellung zu wählen. Jetzt brennt die rechte LED-Leuchte. Bei einem dritten Drücken kehrt die Steuerung zurück in den 'Fahrmodus'. Jetzt sind beide LED-Leuchten ausgeschaltet.
4. Wenn Sie den Joystick nach vorne und hinten bewegen, wird die gewählte elektrische Einstellung aktiviert (siehe Tabelle 6). Bewegen Sie den Joystick nach vorne oder hinten, bis die gewünschte Stellung erreicht ist.

	Joystick nach hinten	Joystick nach vorne
Neigeeinstellung	Der gesamte Stuhl neigt sich nach hinten	Der gesamte Stuhl neigt sich nach vorne
Höhereinstellung	Der gesamte Stuhl wird angehoben	Der gesamte Stuhl wird abgesenkt
Rückeneinstellung	Die Rückenlehne kippt nach hinten	Die Rückenlehne kippt nach vorne
Beinstützeinstellung	Der Beinwinkel wird größer, die Fußplatte wird angehoben	Der Beinwinkel wird kleiner, die Fußplatte wird abgesenkt

Tabelle 1 Elektrische Einstellungen

5. Um wieder fahren zu können: Drücken Sie auf die "Modustaste", um zurück in den Fahrmodus zu gelangen.

Hinweis: Bei Verwendung der Sitzhöhenverstellung oder der elektrischen Kantelung 0 - 45° wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen reduziert.

5. Beleuchtung

Nicht jeder Rollstuhl ist mit einer Beleuchtung ausgerüstet. Nur mit dem VR2 Lights oder VR2 Seat&Lights können folgende Funktionen aktiviert werden:

- Beleuchtung (I in Abbildung 4)
- Warnlicht (J in Abbildung 4)
- Blinker (K1 & K2 in Abbildung 4)

6. Störungen

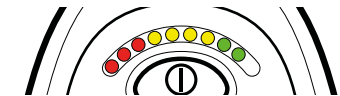
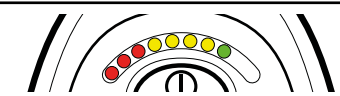
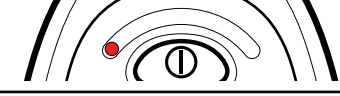
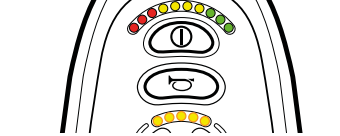
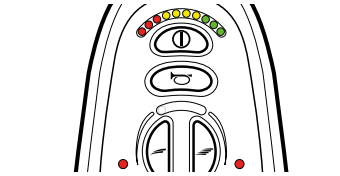
Wenn der Rollstuhl nicht funktioniert, obwohl die Akkus ausreichend geladen sind, kontrollieren Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie Ihren Händler um Rat bitten:

- Schalten Sie die Steuerung aus und wieder ein. Kontrollieren Sie, ob die Störung behoben ist.
- Kontrollieren Sie, ob der Leerlaufhebel auf "Fahren" steht.
- Kontrollieren Sie, ob sich der Joystick beim Einschalten in Nullposition befindet. Mit anderen Worten: Den Joystick beim Einschalten des Steuerkastens nicht bewegen.

Störungsliste

Eine umfangreiche Störungsliste findet der Händler in der Anlage zur Serviceanleitung (nur für qualifizierte Spezialisten). Diese ist verfügbar auf www.SunriseMedical.eu

Abbildung 6 Leitfaden zur Selbsthilfe:

	Überspannung am Steuersystem. Das wird normalerweise durch einen mangelhaften Batterieanschluss verursacht. Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse.
	Mangelhafter Anschluss an der Parkbremse. Überprüfen Sie die Parkbremse und die Anschlüsse zum Motor. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Steuersystems korrekt sitzen.
	Ein Fehler am Steuersystem wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse des Steuersystems fest sitzen.
	Ein Fehler am Joystick wird angezeigt. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Steuersystems, dass sich der Joystick in der Mittelstellung befindet.
	Die Fahrt des Rollstuhls wird durch ein externes Signal verhindert. Eine Möglichkeit ist, dass das Ladegerät eingesteckt ist.
	Der rechte Motor hat einen Kurzschluss zu einem Batterieanschluss. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sunrise Medical Fachhändler.
	Mangelhafter Anschluss am rechten Motor. Überprüfen Sie die Anschlüsse zum rechten Motor.
	Der linke Motor hat einen Kurzschluss zu einem Batterieanschluss. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sunrise Medical Fachhändler.
	Mangelhafter Anschluss am linken Motor. Überprüfen Sie die Anschlüsse zum linken Motor.
	Die Batterie muss aufgeladen werden oder es liegt eine mangelhafte Verbindung zur Batterie vor. Überprüfen Sie die Anschlüsse zur Batterie. Wenn die Anschlüsse in Ordnung sind, versuchen Sie, die Batterien aufzuladen.
	S = LED der Geschwindigkeitsanzeige Ein Kommunikationsfehler wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass das Joystickkabel fest angeschlossen und nicht beschädigt ist.
	A = LEDs für den Verstellmotor Abschaltung eines Verstellmotors wird angezeigt. Wenn mehrere Verstellmotoren eingebaut sind, überprüfen Sie, welcher Verstellmotor nicht richtig funktioniert. Überprüfen Sie die Kabel des Verstellmotors.

7. Verriegeln des Bedienelements

So sperren Sie die Steuerung;

- Halten Sie bei eingeschaltetem Steuersystem die Ein/Aus-Taste gedrückt.
- Nach 1 Sekunde ertönt ein Piepton. Lassen Sie die Ein/Aus-Taste jetzt los.
- Schieben Sie den Joystick nach vorne, bis ein Piepton ertönt.
- Schieben Sie den Joystick rückwärts, bis ein Piepton ertönt.
- Lassen Sie den Joystick los. Es ertönt ein langer Piepton.
- Der Rollstuhl ist nun gesperrt.

So lösen Sie die Sperrung der Steuerung;

- Wenn das Steuersystem ausgeschaltet ist, drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
- Schieben Sie den Joystick nach vorne, bis ein Piepton ertönt.
- Schieben Sie den Joystick rückwärts, bis ein Piepton ertönt.
- Lassen Sie den Joystick los. Es ertönt ein langer Piepton.
- Die Sperrung des Rollstuhls ist nun aufgehoben.

8. Technische Daten

Versorgungsspannung:	24Vdc
Betriebsspannung:	16Vdc bis 35Vdc
Maximalspannung:	35 Vdc
Batteriesperrspannung:	40Vdc
PWM-Frequenz:	20 kHz $\pm$ 0.5%
Bremsspannung:	12Vdc oder 24Vdc
Bremsstrom:	100mA min 1A max.
Ladeanschluss:	Nur Neutrik NC3MX verwenden
Ladestrom des Akkus:	12Arms max.
Antriebsstrom:	12 A max.
Max. Fahrstrom	VR2 50 50A VR2 60 60A VR2 70 70A VR2 90 90A
Feuchtigkeitsbeständigkeit:	IPx4
Betriebstemperatur:	-25°C bis +50°C
Lagertemperatur:	-40°C bis +65°C

EMC-getestet auf Musterrollstuhl:

Suszeptibilität:	Getestet bei 30V/M nach EN12184 (1999) und ANSI/RESNA-Anforderungen
Emissionen:	Nach EN55022 Klasse B
ESD:	IEC801 Teil 2

9. Technische Diagramme

9.1 Skizze der Elektroanschlüsse

Die technischen Schaltpläne finden Sie auch auf dem Gehäuse des betreffenden elektronischen Bauteils.

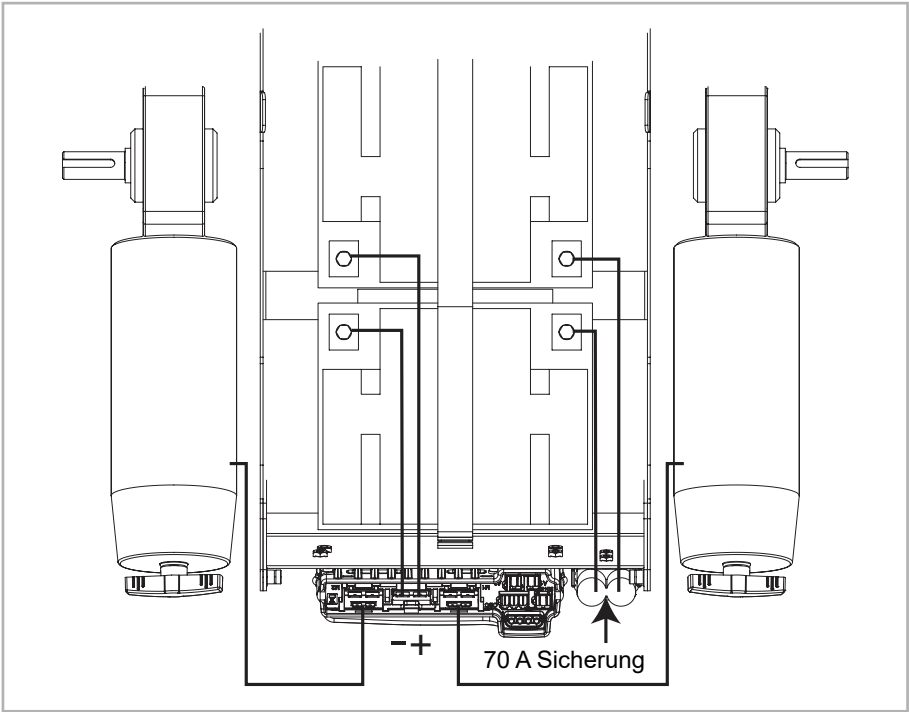


Abbildung 7

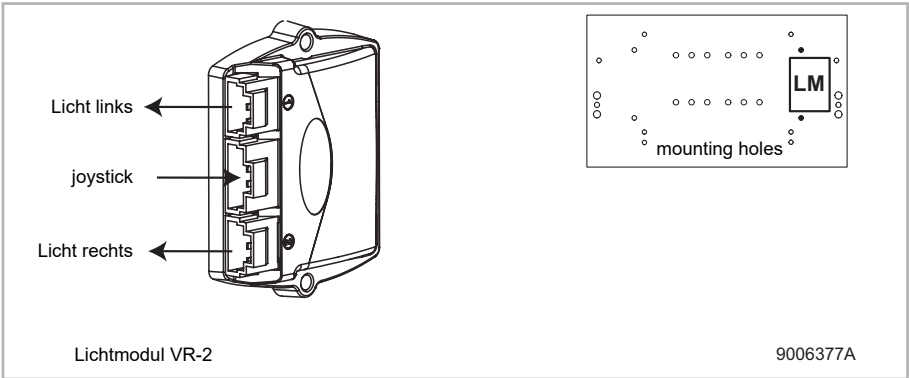


Abbildung 8

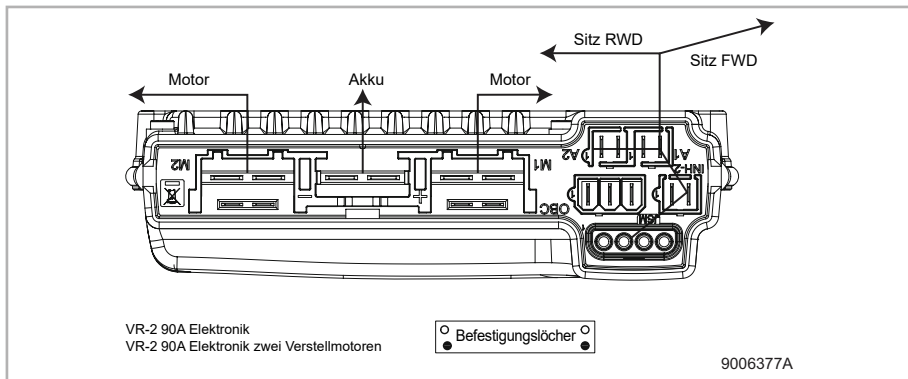


Abbildung 9

9.2 Anschlusskizze Akkulader

Der Joystick hat eine Standardkonfiguration mit einem „3-Pin-Anschluss“. Achten Sie darauf, dass der Anschluss des Akkuladers ordnungsgemäß verwendet wird, so dass der „negative Pol“ und die Sperrung verbunden sind. So sorgt das System dafür, dass der Rollstuhl beim Laden des Akkus nicht fahren kann.

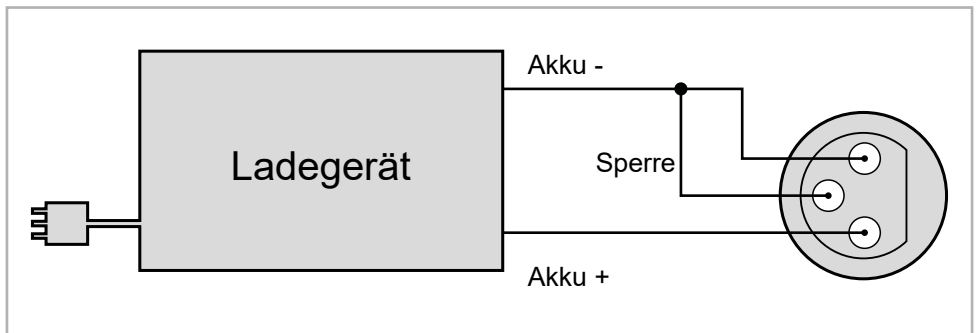


Abbildung 10

Table des matières

1. Préface	16
1.1 Ce manuel	16
1.2 Pour plus d'informations	16
1.3 Symboles utilisés dans ce manuel	16
2. Le boîtier de commande	17
2.1 Boîtier de commande VR2	17
3. Circuler avec le fauteuil roulant à l'aide du boîtier de commande	19
3.1 Mettre en marche et éteindre le boîtier de commande	19
3.2 Conduire le fauteuil roulant	19
3.3 Vitesse	19
4. Le fonctionnement des réglages électriques	20
4.1 Sélection du réglage souhaité	20
5. Éclairage	21
6. Pannes (Figure 7)	21
7. Verrouillage du boîtier de commande	23
8. Spécifications techniques	24
9. Schémas techniques	25
9.1 Schéma de câblage électrique	25
9.2 Schéma de câblage du chargeur de batterie	26



ISO 7010-M002
L'utilisateur doit impérativement lire
le manuel d'utilisation/livret !
(Icône bleue)

1. Préface

1.1 Ce manuel

Ce manuel vous aidera à utiliser et entretenir en toute sécurité le boîtier de commande de votre fauteuil roulant. Ce manuel constitue un complément au manuel d'utilisation général fauteuil roulant de Sunrise Medical.

Le cas échéant, ce manuel se réfère aux autres manuels, comme précisé ci-dessous.

 Fauteuil roulant: Renvoie au manuel d'utilisation général fauteuil roulant.

 Chargeur de batterie: Renvoie au manuel du chargeur de batterie.

Veuillez lire attentivement ce manuel ainsi que les autres livrets avant d'utiliser le produit. Si l'un des manuels n'a pas été fourni avec votre fauteuil roulant, prière de contacter immédiatement votre revendeur. En plus du manuel d'utilisation, il existe un manuel d'entretien à l'attention de spécialistes qualifiés.

Si vous souffrez de déficience visuelle, ce document peut être consulté en format pdf sur www.SunriseMedical.eu ou vous être envoyé en grands caractères sur demande.

1.2 Pour plus d'informations

Veuillez contacter votre revendeur local autorisé Sunrise Medical si vous avez des questions concernant l'utilisation, l'entretien ou la sécurité de votre fauteuil roulant.

Dans le cas où il n'y a pas revendeur agréé dans votre région ou si vous avez des questions, veuillez contacter Sunrise Medical par écrit ou par téléphone.

Pour des informations sur les notifications sécurité produit et rappels de produits, veuillez consulter www.SunriseMedical.eu

1.3 Symboles utilisés dans ce manuel

Remarque !

Indique d'éventuels problèmes pour l'utilisateur.



Attention !

Conseil à l'attention de l'utilisateur afin de d'éviter d'endommager le produit.



Avertissement !

Avertissement à l'attention de l'utilisateur afin de prévenir tout dommage corporel.

Le non-respect de ces instructions peut donner lieu à des dommages corporels, au produit ou à l'environnement !

2. Le boîtier de commande

2.1 Boîtier de commande VR2

Un boîtier de commande dispose de trois commandes de base :

- La conduite et la commande du fauteuil roulant
- Le fonctionnement des réglages électriques de l'assise
- Le boîtier de commande permet de recharger les batteries du fauteuil roulant

Il existe sur le marché différents systèmes de commande pour les fauteuils roulants. Si le boîtier de commande sur le fauteuil roulant ne correspond pas à la figure 1, 2 ou 3 prenez contact avec votre revendeur.

1. VR2 drive only
2. VR2 Lights
3. VR2 Seats&Lights

VR2 de PG Driving Technologies est la dénomination commune de l'ensemble du système de commande électronique du fauteuil roulant. Le fonctionnement du fauteuil roulant s'opère via le boîtier de commande et comprend les éléments suivants:

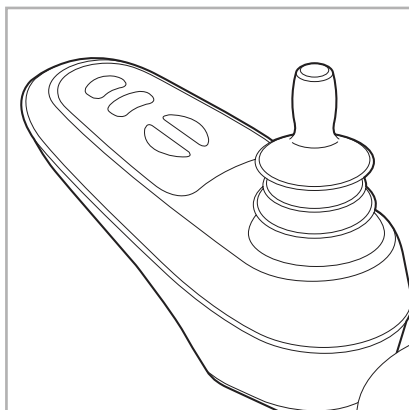


Figure 1



Figure 2



Figure 3

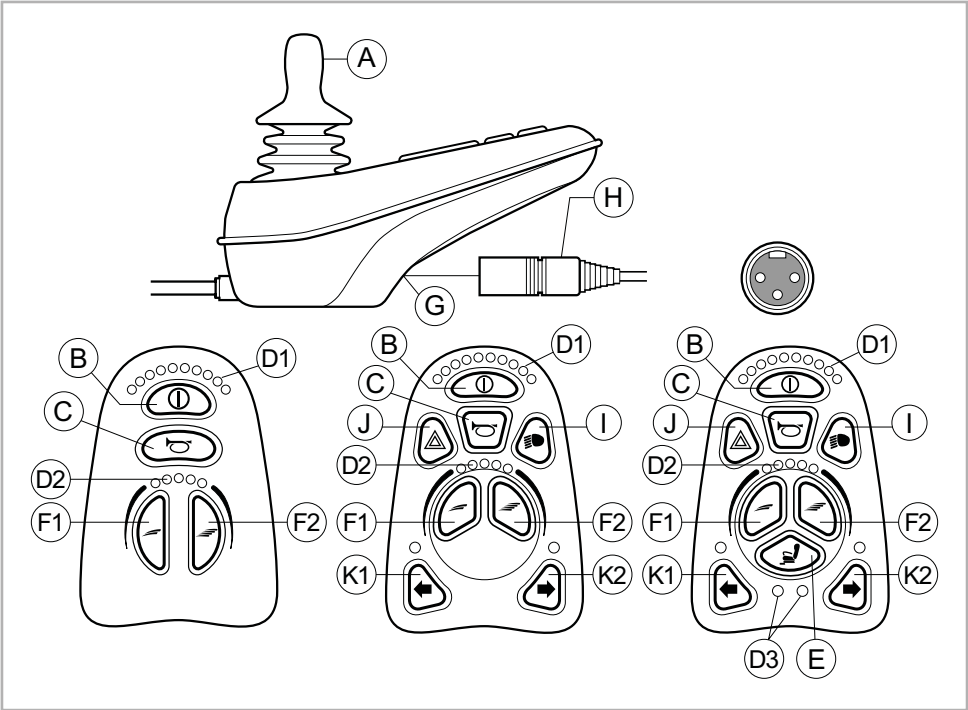


Figure 4 De gauche à droite : VR2 drive only, VR2 Lights, VR2 Seats&Lights

Pièce	Fonction
A. Levier de commande	En 'mode conduite : rouler et diriger En 'mode réglage : - Gauche/droite pour sélectionner le réglage - Avant/arrière pour activer le réglage
B. Bouton ON/OFF	Mettre en marche ou éteindre le boîtier de commande
C. Klaxon	Avertisseur sonore
D.1. Témoin de batterie	Indique le niveau de charge de la batterie
D.2. Vitesse maximale	Représentation de la vitesse maximale
D.3. Réglage	Représentation des réglages électriques sélectionnés
E. Touche "Mode"	Basculer entre le 'mode conduite et 'le mode réglage
F. 1. Régulateur de vitesse	Vitesse de roulage vers le bas (plus lentement)
F. 2. Régulateur de vitesse	Vitesse de roulage vers le haut (plus vite)
G. Connexion pour la recharge	Entrée du chargeur de batterie
H. Prise du chargeur de batterie	Branchement du chargeur de batterie
I. Bouton d'éclairage	Mettre en marche ou éteindre l'éclairage
J. Témoins lumineux	Signal lumineux d'avertissement
K. 1. Indicateur de direction gauche	Activer ou désactiver l'indicateur de direction gauche
K.2. Indicateur de direction droit	Activer ou désactiver l'indicateur de direction droit

3. Circuler avec le fauteuil roulant à l'aide du boîtier de commande

3.1 Mettre en marche et éteindre le boîtier de commande

Pour pouvoir rouler avec le fauteuil ou effectuer les réglages électriques, le boîtier de commande doit être allumé. Par conséquent, appuyez sur le bouton ON/OFF (B sur la fig. 4).

3.2 Conduire le fauteuil roulant

La conduite du fauteuil roulant s'effectue à l'aide du levier de commande. Déplacez le levier de commande vers l'avant pour faire avancer le fauteuil roulant. Tournez-le vers la gauche ou la droite pour faire tourner le fauteuil roulant.

3.3 Vitesse

La vitesse maximale se règle via le régulateur de vitesse sur le boîtier de commande (F1 et F2 sur fig. 4). La vitesse maximale est indiquée à l'aide des témoins DEL qui se situent au-dessus des régulateurs de vitesse (D2 sur la fig. 4). Pendant la conduite, la vitesse se règle à l'aide du levier de commande. Lorsqu'on déplace un peu le levier de commande, la vitesse ralentit.

4. Le fonctionnement des réglages électriques

Tous les fauteuils ne sont pas équipés de réglages électriques. On distingue quatre réglages électriques du système d'assise :

- Réglage de bascule d'assise
- Réglage en hauteur
- Réglage du dossier
- Réglage du repose-jambes

L'utilisation des réglages électriques n'est possible qu'en combinaison avec le boîtier de commande VR2 Seats&Lights (maximum 2 réglages électriques).

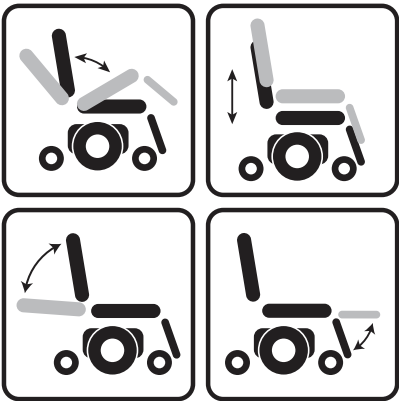


Figure 5 Réglages électriques

4.1 Sélection du réglage souhaité

1. Allumez le boîtier de commande
2. Passez en 'mode réglage en pressant le 'bouton "mode" (E sur la fig. 4). Le boîtier de commande se trouve maintenant en 'mode réglage. Il n'est plus possible de conduire.

La sélection du réglage électrique et le fonctionnement s'effectuent via le levier de commande.

3. Appuyez une fois sur le bouton et le réglage 1 est sélectionné. Le témoin DEL de gauche s'allume maintenant. Celui-ci est préprogrammé et indépendant des réglages présents sur le fauteuil. Appuyez encore une fois pour sélectionner le deuxième réglage. Maintenant, le témoin DEL de droite est illuminé. En appuyant une troisième fois, le boîtier de commande revient en 'mode conduite. Les deux témoins DEL sont maintenant éteints.
4. En bougeant le levier de commande vers l'avant ou vers l'arrière, le réglage électrique sélectionné est activé (voir figure 6). Déplacez le levier de commande vers l'avant ou vers l'arrière jusqu'à ce que la position souhaitée soit atteinte.

	Levier de commande vers l'arrière	Levier de commande vers l'avant
Réglage de bascule d'assise	Toute la chaise bascule en arrière	Toute la chaise bascule en avant
Réglage en hauteur	L'ensemble de la chaise monte	L'ensemble de la chaise descend
Réglage du dossier	Le dossier bascule vers l'arrière	Le dossier bascule vers l'avant
Réglage du repose-jambe	L'angle des jambes s'agrandit, le repose-pied monte	L'angle des jambes devient plus petit, le repose-pied descend

Tableau 1 Réglages électriques

5. Pour pouvoir rouler à nouveau : Appuyez sur le bouton 'mode" pour revenir en mode conduite.

Note: si vous réglez la hauteur du siège à l'aide de l'option haut/bas ou utilisez le réglage électrique de l'inclinaison entre 0 et 45°, la vitesse sera réduite pour des raisons de sécurité.

5. Éclairage

Tous les fauteuils ne sont pas équipés de l'éclairage. Seuls les fauteuils VR2 Lights ou VR2 Seat&Lights permettent d'activer les fonctions suivantes :

- Éclairage (I sur la figure 4)
- Témoins lumineux (J sur la figure 4)
- Clignotants (K1 & K2 sur la figure 4)

6. Pannes (Figure 6)

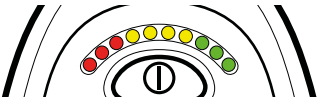
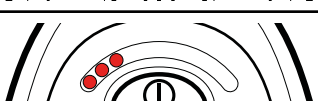
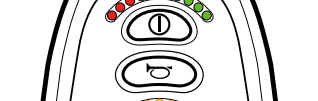
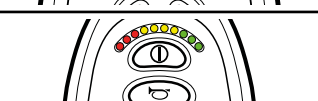
Lorsque le fauteuil ne fonctionne pas, alors que la batterie est suffisamment chargée, vérifiez les points suivants avant de consulter votre revendeur.

- Éteignez le boîtier de commande et rallumez-le. Vérifiez si la panne est réparée.
- Vérifiez si la poignée du point mort est en position de 'Conduite'.
- Vérifiez si le levier de commande était en position zéro pendant la mise en marche. En d'autres termes, ne bougez pas le levier de commande pendant la mise en marche du boîtier de commande.

Liste des pannes

Une liste étoffée des pannes est disponible auprès du revendeur, en annexe au manuel d'entretien (uniquement pour les spécialistes qualifiés). Celui-ci est disponible sur le site www.SunriseMedical.eu

Figure 6 Guide de dépannage

	Une tension excessive est alimentée vers le système de commande. Ceci est généralement dû à un problème de connexion des batteries. Vérifiez les connexions des batteries.
	Mauvaise connexion du frein de stationnement. Vérifier les connexions du frein de stationnement et du moteur. Vérifier toutes les connexions du système de commande.
	Présence d'un problème du système de commande. Vérifiez toutes les connexions du système de commande.
	Problème lié au joystick. Vérifiez que le joystick est en position centrale avant d'allumer le système de commande.
	Un signal extérieur empêche l'utilisation du fauteuil. Cela peut être dû au fait, par exemple, que le chargeur de batterie soit branché.
	Présence d'un court-circuit entre le moteur droit et les batteries. Contactez votre revendeur agréé Sunrise Medical.
	Problème de connexion du moteur droit. Vérifiez les connexions du moteur droit.
	Présence d'un court-circuit entre le moteur gauche et les batteries. Contactez votre revendeur agréé Sunrise Medical.
	Problème de connexion du moteur gauche. Vérifiez les connexions du moteur gauche.
	Les batteries nécessitent d'être rechargées ou problème de connexion. Vérifiez les connexions de la batterie. Si les connexions ne présentent rien d'anormal, recharger les batteries.
	S = Voyant LED de l'indicateur de vitesse Présence d'un problème de communication. Vérifiez que le câble du joystick est correctement branché et n'est pas endommagé.
	A = Voyant LED du vérin Problème de vérin. Si plusieurs vérins sont installés, vérifier lequel d'entre eux est défectueux. Vérifiez le câblage du vérin.

7. Verrouillage du boîtier de commande

Pour verrouiller le système de commande:

- tandis que le système de commande est allumé, maintenez le bouton marche/arrêt enfoncé ;
- après une (1) seconde, le système de commande émettra un signal sonore ; relâchez maintenant le bouton marche/arrêt ;
- poussez le levier de commande vers l'avant jusqu'à ce que le système de commande émette un signal sonore ;
- tirez le levier de commande en arrière jusqu'à ce que le système de commande émette un signal sonore ;
- relâchez le levier de commande et un long signal sonore va retentir ;
- le fauteuil roulant est maintenant verrouillé.

Pour déverrouiller le système de commande:

- si le système de commande s'est éteint, appuyez sur le bouton marche/arrêt ;
- poussez le levier de commande vers l'avant jusqu'à ce que le système de commande émette un signal sonore ;
- tirez le levier de commande en arrière jusqu'à ce que le système de commande émette un signal sonore ;
- relâchez le levier de commande et un long signal sonore va retentir ;
- le fauteuil roulant est maintenant déverrouillé.

8. Spécifications techniques

Alimentation électrique:	24 Vdc
Tension de commande:	16Vdc to 35Vdc
Tension crête:	35Vdc
Tension d'inversion de batterie:	40Vdc
Fréquence MID:	20kHz $\pm$ 0.5%
Tension de frein:	12Vdc ou 24Vdc
Courant de freinage :	100mA min. 1A max.
Connecteur du chargeur:	N'utilisez que Neutrik NC3MX
Batt. Courant de charge:	12Arms max.
Courant d'actionneur:	12A max.
Courant de pilotage maximum:	VR2 50 50A VR2 60 60A VR2 70 70A VR2 90 90A
Résistance à l'humidité:	IPx4
Température de fonctionnement:	-25°C to +50°C
Température d'entreposage:	-40°C to +65°C

CEM testée sur fauteuil roulant échantillon:

Susceptibilité:	Testée à 30V/m selon les exigences EN12184 (1999) et ANSI/ RESNA
Émissions:	Selon EN55022 Classe B
ESD:	IEC801 part 2

9. Schémas techniques

9.1 Schéma de câblage électrique

Les schémas techniques se trouvent également sur le capot du composant électronique spécifique.

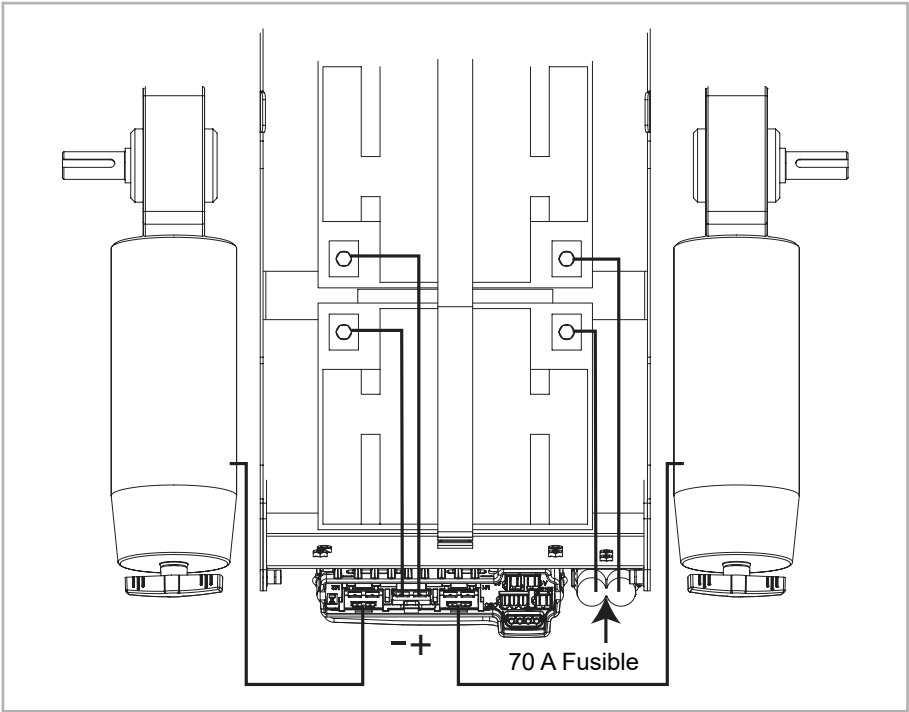


Figure 8

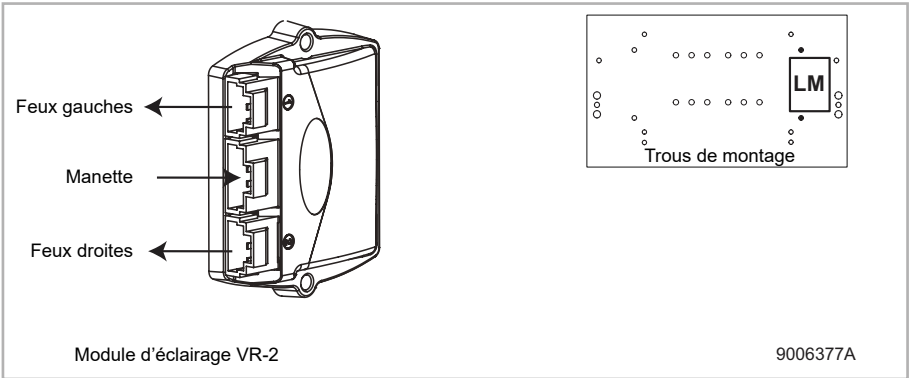


Figure 9

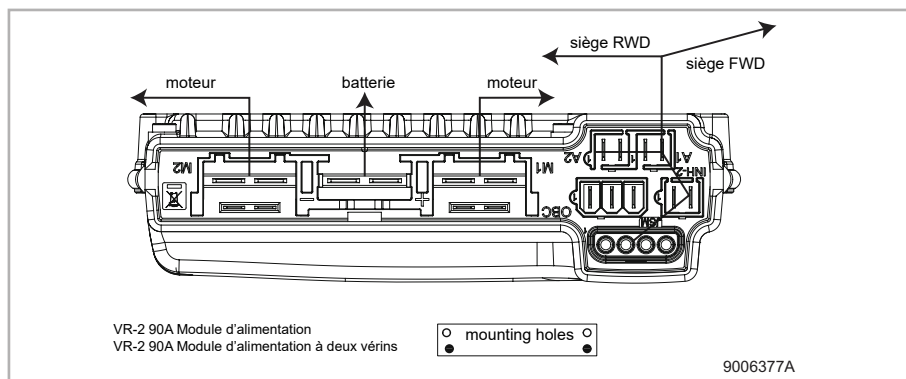


Figure 10

9.2 Schéma de câblage du chargeur de batterie

Le levier de commande possède une configuration standard pourvue d'une 'connexion 3 broches'. Veillez à ce que la connexion du chargeur de batterie soit correcte afin d'assurer une parfaite liaison du "pôle négatif" et de l'inhibiteur et ainsi éviter que le fauteuil roulant ne roule pendant que la batterie est en charge.

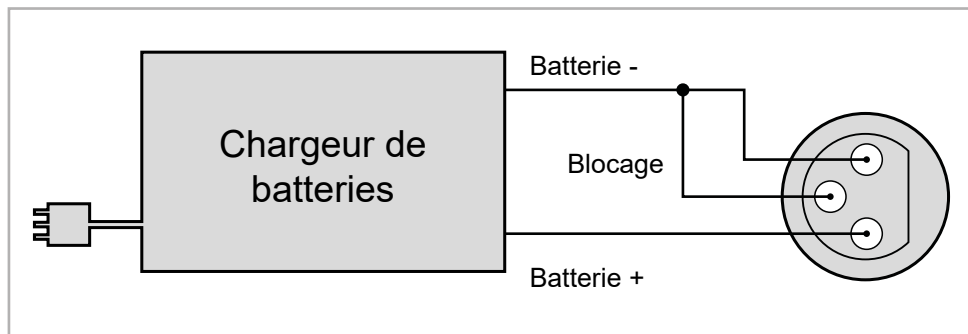


Figure 11

Sommario

1. Introduzione	28
1.1 Questo Manuale d'uso	28
1.2 Ulteriori informazioni	28
1.3 Simboli utilizzati in questo manuale	28
2. Unità di controllo	29
2.1 Comando VR2	29
3. Utilizzo dell'unità di controllo per la conduzione della carrozzina	31
3.1 Accensione/Spengimento dell'unità di controllo	31
3.2 Guida della carrozzina	31
3.3 Velocità	31
4. Attivazione delle opzioni di regolazione elettronica	32
4.1 Selezione dell'opzione di regolazione desiderata	32
5. Luci	33
6. Risoluzione dei problemi (Fig. 6)	33
7. Blocco dell'unità di controllo	35
8. Caratteristiche tecniche	36
9. Schemi tecnici	37
9.1 Schema tecnico	37
9.2 Schema tecnico del caricabatterie	38



ISO 7010-M002
Leggere il manuale d'uso!
(Icona blu)

1. Introduzione

1.1 Questo Manuale d'uso

Questo Manuale ha lo scopo di aiutare l'utente nel corso dell'utilizzo e della manutenzione in sicurezza dell'unità di controllo della carrozzina elettrica. Questo Manuale d'uso è un'integrazione del Manuale d'uso delle carrozzine di Sunrise Medical. Quando necessario, questo Manuale d'uso farà esplicito riferimento ad altri Manuali qui di seguito indicati:

-  Carrozzina: fare riferimento al Manuale d'uso della carrozzina.
-  Caricabatterie: Manuale d'uso del caricabatteria.

Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente questo Manuale d'uso e gli altri Manuali a cui si fa riferimento. Se la carrozzina è stata consegnata senza uno dei manuali, contattare immediatamente il rivenditore.

Oltre a questo Manuale d'uso, viene anche consegnato un Manuale per la manutenzione destinato al personale specializzato.

Questo documento è presente in formato PDF per gli ipovedenti sul sito web all'indirizzo www.SunriseMedical.eu.

1.2 Ulteriori informazioni

Per qualsiasi domanda sull'uso, la manutenzione o la sicurezza della Vostra carrozzina Vi preghiamo di rivolgerVi al rivenditore autorizzato di prodotti Sunrise Medical della Vostra zona. Se nella Vostra zona non è presente un rivenditore autorizzato, oppure se avete domande, potete contattare Sunrise Medical.

Per ulteriori informazioni sulla sicurezza e sui richiami del prodotto, accedere al sito Web www.SunriseMedical.eu

1.3 Simboli utilizzati in questo manuale

Nota!

Segnalazione di possibili problemi per l'utente.



Attenzione!

Consigli per l'utente per evitare di danneggiare il prodotto.



Avvertenza!

Avvertenze per l'utente per evitare lesioni personali.

La mancata osservanza di queste istruzioni potrebbe causare lesioni fisiche, danneggiare il prodotto o l'ambiente!

2. Unità di controllo

2.1 Comando VR2

Un'unità di controllo, di solito, svolge tre funzioni basilari:

- Gestione della guida della carrozzina
- Gestione delle regolazioni elettriche della seduta
- Ricarica delle batterie della carrozzina

Il mercato offre molti tipi di sistemi di controllo per le carrozzine. Se il sistema di controllo montato sulla carrozzina non è simile a quello delle Figure 1, 2 o 3, contattare il rivenditore.

1. VR2 Guida
2. VR2 Luci
3. VR2 Seduta e luci

Con VR2 di PG Driving Technologies si intende l'intero sistema di controllo della carrozzina. La carrozzina viene gestita tramite un'unità di controllo che comprende i seguenti componenti:

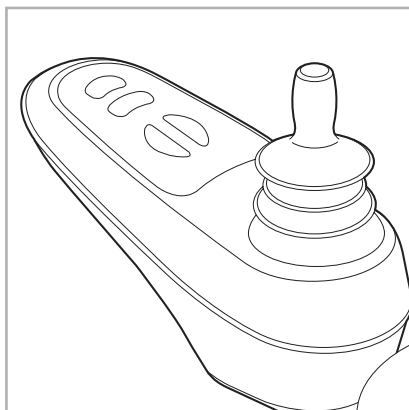


Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

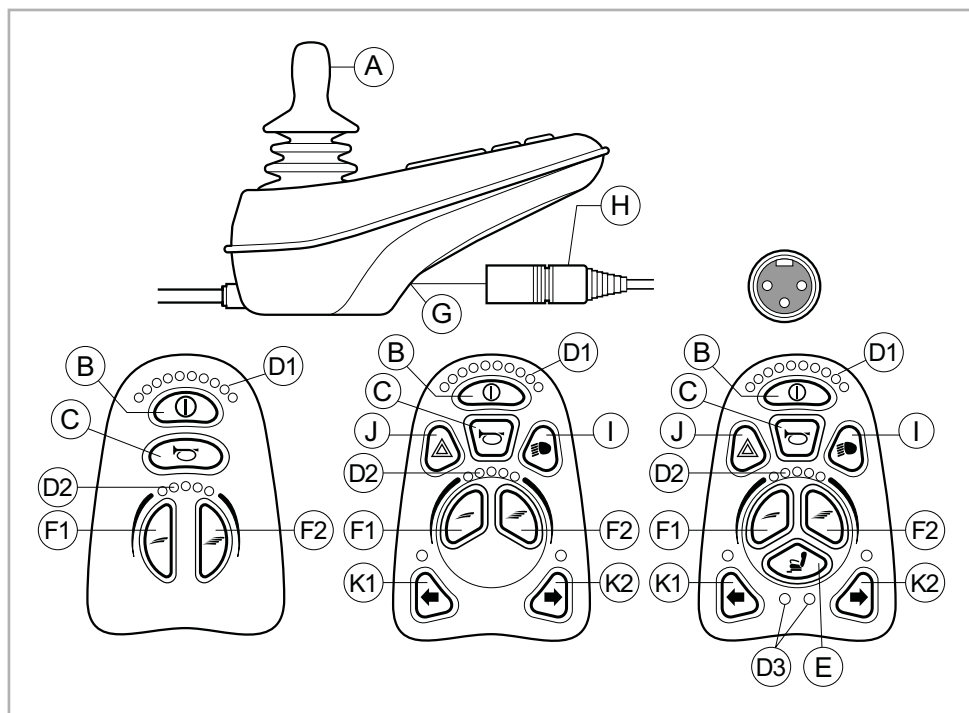


Fig. 4 Da sinistra a destra: VR2 Guida, VR2 Luci, VR2 Seduta e luci

Parte	Funzione
A. A. Joystick	In modalità "Guida": guida e sterzo In modalità "Opzioni di regolazione": - a sinistra/a destra per selezionare le opzioni di regolazione; - avanti/indietro per selezionare la modalità Regolazione.
B. B. Interruttore ON/OFF	Accensione/spengimento dell'unità di controllo
C. C. Clacson	Segnale acustico di avvertimento
D.D. 1 Indicatore del livello di carica della batteria	Visualizza il livello di carica della batteria
D.2 Velocità massima	Visualizza il limite della velocità massima impostata dall'utente
D.3 Opzione di regolazione	Visualizza le opzioni di regolazione selezionate
E. E. Pulsante "modalità"	Passaggio dalla modalità "Guida" alla modalità "Opzioni di regolazione" e viceversa
F. F. 1 Regolatore della velocità	Riduce la velocità di guida (più lenta)
F. 2 Regolatore della velocità	Aumenta la velocità di guida (più veloce)
G. G. Connettore per la ricarica	Ingresso per il caricabatterie
H. H. Spina di ricarica del caricabatterie	Connettore per il caricabatterie
I. I. Pulsante luci	Accensione/spengimento delle luci
J. J. Luci di emergenza	Accensione/spengimento delle luci d'emergenza
K.K. 1 Freccia sinistra	Attiva/Disattiva l'indicatore di direzione a sinistra
K.2 Freccia destra	Attiva/Disattiva l'indicatore di direzione a destra

3. Utilizzo dell'unità di controllo per la conduzione della carrozzina

3.1 Accensione/Spegnimento dell'unità di controllo

Per guidare o attivare le opzioni di regolazione elettronica della carrozzina, prima è necessario accendere l'unità di controllo. Premere il pulsante Accensione/Spegnimento (B in Figura 4).

3.2 Guida della carrozzina

Per guidare una carrozzina elettronica si utilizza un joystick. Spingere il joystick in avanti per fare procedere la carrozzina in avanti. Spingere il joystick a sinistra e a destra per girare nella direzione corrispondente.

3.3 Velocità

La velocità massima può essere controllata dal regolatore di velocità dell'unità di controllo (F1 ed F2 in Figura 4). La velocità massima viene segnalata dai LED posti sopra il regolatore di velocità (D2 Figura 4). Durante la guida, la velocità può essere regolata agendo sul joystick. In base alla spinta applicata sul joystick, la carrozzina procederà più o meno velocemente.

4. Attivazione delle opzioni di regolazione elettronica

Non su tutte le carrozzine sono installate opzioni di regolazione elettronica. Il sistema di seduta prevede quattro diverse opzioni di regolazione:

- Regolazione del basculamento della seduta
- Regolazione dell'elevazione della seduta
- Regolazione della reclinazione dello schienale
- Regolazione dell'elevazione delle pedane

Per attivare le opzioni di regolazione elettronica, è necessario che la carrozzina sia dotata di unità di controllo VR2 Seduta e luci (2 opzioni al massimo).



Fig. 5 Opzioni di regolazione elettronica

4.1 Selezione dell'opzione di regolazione desiderata

1. Accendere l'unità di controllo.
2. Premere il pulsante “Modalità” (E in Figura 4) e selezionare la modalità “Opzioni di regolazione”. L'unità di controllo si troverà ora in modalità “Opzioni di regolazione”. È anche possibile verificarne lo stato.

Per selezionare ed attivare le opzioni di regolazione elettronica si deve utilizzare il joystick.

3. Spostare il joystick a sinistra o a destra per selezionare l'opzione di regolazione desiderata. L'opzione di regolazione selezionata viene visualizzata sullo schermo.
4. Lo spostamento del joystick in avanti o indietro attiverà l'opzione di regolazione elettronica selezionata (vedere la Tabella 6). Spostare il joystick in avanti o indietro fino a raggiungere la regolazione desiderata.

	Joystick spinto all'indietro	Joystick spinto in avanti
Basculamento della seduta	L'intera struttura della seduta si basculerà all'indietro	L'intera struttura della seduta si basculerà in avanti
Regolazione dell'elevazione della seduta	L'intera struttura della seduta si solleverà	L'intera struttura della seduta si abbasserà
Regolazione della reclinazione dello schienale	Lo schienale si reclinerà all'indietro	Lo schienale si inclinerà in avanti
Regolazione dell'elevazione delle pedane	Aumenta l'elevazione delle pedane, l'appoggiapiedi si solleverà	Diminuisce l'elevazione delle pedane, l'appoggiapiedi si abbasserà

Tabella 1 Regolazioni elettroniche

5. Per ritornare alla modalità “Guida”: premere il pulsante “Modalità” e selezionare la modalità “Guida”.

Nota: Se si regola l'altezza della seduta tramite l'opzione di elevazione elettronica della seduta oppure se si utilizza la regolazione elettronica di basculamento tra 0 e 45°, la velocità verrà ridotta per ragioni di sicurezza.

5. Luci

Non tutte le carrozzine sono dotate di luci. Le seguenti funzioni possono essere attivate solo con l'unità VR2 Luci e/o VR2 Seduta e luci:

- Luci (I in Figura 4).
- Luci di emergenza (J in Figura 4).
- Frecce (K1 e K2 in Figura 4).

6. Risoluzione dei problemi (Fig. 6)

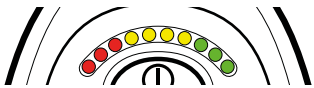
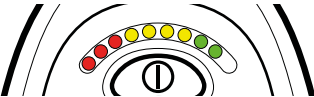
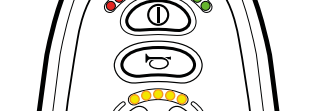
Se la carrozzina non dovesse funzionare anche quando le batterie sono completamente cariche, prima di rivolgersi al rivenditore verificare quanto segue:

- Spegner e riaccendere l'unità di controllo. Verificare se il malfunzionamento è stato risolto.
- Controllare che l'interruttore della ruota sia in posizione "Guida".
- Controllare se il joystick era in posizione "0" durante l'accensione dell'unità di controllo, il joystick non deve essere mosso durante l'accensione e lo spegnimento dell'unità di controllo.

Elenco dei malfunzionamenti

Nell'Appendice del Manuale tecnico (destinato ai soli tecnici specializzati) viene riportato un elenco completo dei malfunzionamenti. Per il Manuale tecnico contattare Sunrise Medical

Fig. 6 Diagnostica di bordo:

	Al sistema di comando è stata applicata una tensione troppo alta. Solitamente ciò è dovuto a una connessione della batteria difettosa. Controllare le connessioni della batteria
	I freni di stazionamento presentano una connessione difettosa. Controllare il freno di stazionamento e le connessioni del motore. Assicurarsi che il joystick sia correttamente collegato.
	Viene notificato un errore del sistema di comando. Assicurarsi che il joystick sia correttamente collegato.
	Indica un errore del joystick. Assicurarsi che all'accensione del sistema di comando il joystick si trovi al centro.
	Un segnale esterno impedisce la guida della carrozzina. È possibile che il caricabatteria sia collegato all'alimentazione.
	Una connessione del motore destro con la batteria è in cortocircuito. Contattare il rivenditore Sunrise Medical autorizzato.
	Il motore di destra presenta una connessione difettosa. Controllare le connessioni del motore destro.
	Una connessione del motore sinistro con la batteria è in cortocircuito. Contattare il rivenditore Sunrise Medical autorizzato.
	Il motore di sinistra presenta una connessione difettosa. Controllare le connessioni del motore sinistro.
	La batteria va caricata o una connessione è difettosa. Controllare le connessioni della batteria. Se le connessioni sono in ordine, ricaricare le batterie.
	S = LED dell'indicatore di velocità Viene notificato un errore di comunicazione. Assicurarsi che il cavo del joystick sia saldamente collegato e non sia danneggiato.
	A = LED attuatore Viene notificato uno scatto dell'attuatore. Se la carrozzina è equipaggiata con più di un attuatore, controllare quale attuatore è guasto. Controllare il cablaggio dell'attuatore.

7. Blocco dell'unità di controllo

Per bloccare l'unità di controllo:

- Con il sistema di comando acceso, premere e tenere premuto il pulsante On/Off.
- Dopo 1 secondo, il sistema di comando emetterà un breve segnale acustico. Rilasciare il pulsante di accensione/spegnimento.
- Spostare il joystick avanti fino a quando non viene emesso un segnale acustico.
- Spostare il joystick indietro fino a quando non viene emesso un segnale acustico.
- Rilasciare il joystick. Viene emesso un segnale acustico lungo.
- La carrozzina è bloccata.

Per sbloccare l'unità di controllo:

- Se il sistema di comando è spento, premere il pulsante di accensione/spegnimento.
- Spostare il joystick avanti fino a quando non viene emesso un segnale acustico.
- Spostare il joystick indietro fino a quando non viene emesso un segnale acustico.
- Rilasciare il joystick. Viene emesso un segnale acustico lungo.
- La carrozzina è sbloccata.

8. Caratteristiche tecniche

Tensione di alimentazione:	24 Vdc
Tensione di esercizio:	16 Vdc a 35 Vdc
Tensione di picco:	35 Vdc
Tensione inversa batteria:	40 Vdc
Frequenza della modulazione a larghezza di impulso:	20 kHz $\pm$ 0,5%
Tensione freni:	12 Vdc o 24 Vdc
Corrente di frenata:	100 mA min. 1 A max.
Connettore caricabatterie:	Usare solo Neutrik NC3MX
della batteria: Corrente di carica	12 Arms max.
Corrente attuatore:	12 A max.
Corrente massima di guida:	VR2 50 50A VR2 60 60A VR2 70 70A VR2 90 90A
Resistenza all'umidità:	IPx4
Temperatura di esercizio:	-25°C a +50°C
Temperatura di immagazzinaggio:	-40°C a +65°C

EMC verificata su carrozzina campione:

Suscettività:	Provata a 30 V/m in conformità ai requisiti EN12184 (1999) e ANSI/RESNA
Emissioni:	Conformi a EN55022 Classe B
ESD:	IEC801 parte 2

9. Schemi tecnici

9.1 Schema tecnico

Gli schemi tecnici sono reperibili anche sulla copertura dello specifico componente elettronico.

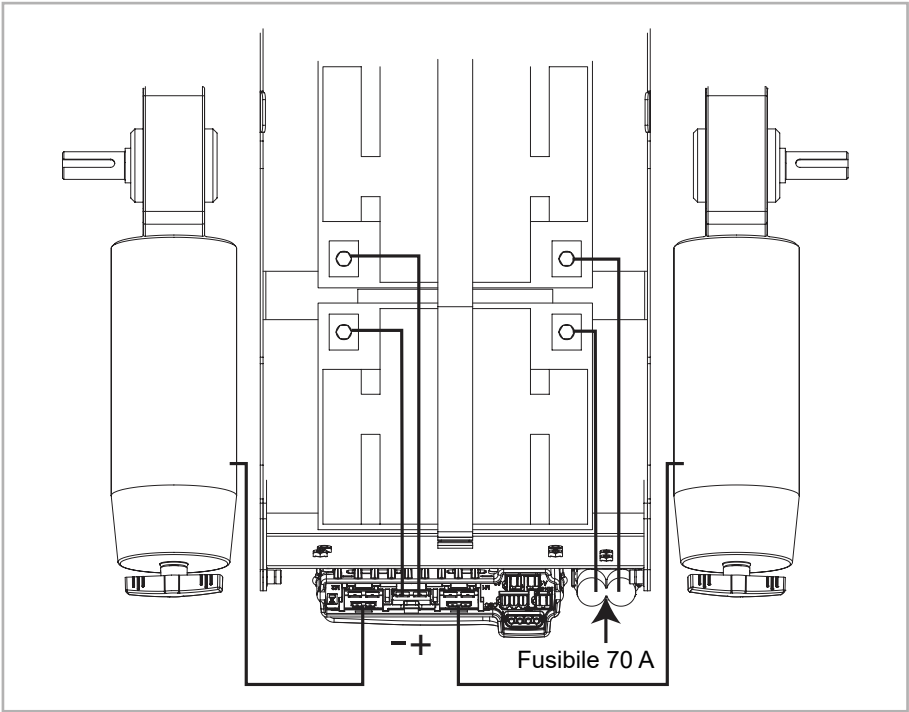


Fig. 7

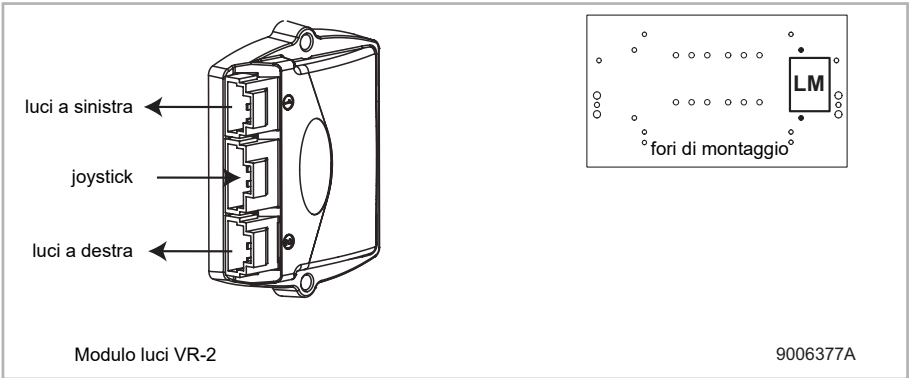


Fig. 8

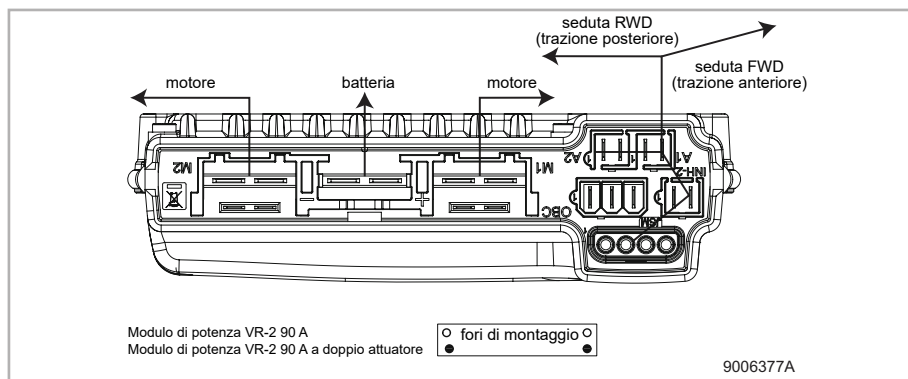


Fig. 9

9.2 Schema tecnico del caricabatterie

La configurazione standard dell'unità di controllo prevede un collegamento tripolare. Accertarsi che il caricabatterie sia correttamente collegato in modo che il "polo negativo" e l'"inibitore" siano connessi per consentire al sistema di impedire che la carrozzina possa muoversi mentre si carica la batteria.

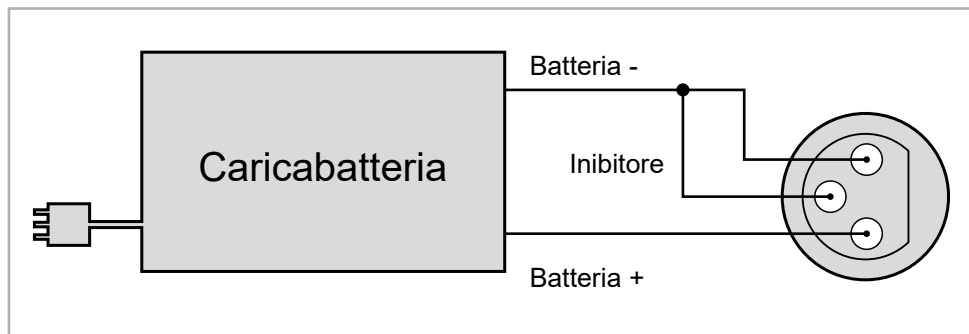


Fig. 10





www.SunriseMedical.com

***CURTISS -
WRIGHT***

curtisswright.com